

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 27 (1982)

Artikel: Der Arzneipflanzengarten am Alpenquai, Luzern
Autor: Roggo, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-523514>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Arzneipflanzengarten am Alpenquai, Luzern

JOSEF ROGGO, APOTHEKER

«Indem wir Blumen pflanzen, laden wir die Schmetterlinge ein,
indem wir Föhren pflanzen, den Wind,
wenn wir Bananen pflanzen, den Regen
und wenn wir Weiden pflanzen, laden wir die Zikaden ein.»
Osvald Sirén: «Gardens of China»

Die Geburtsstunde des Arzneipflanzengartens schlug an einem Hock der Luzerner Apotheker. Man schrieb das Jahr 1977. Wer die Anregung zur Schaffung eines solchen Gartens machte, ist im Nachhinein nicht mehr auszumachen.

Anlass zum Aufbau eines Gartens war die 800-Jahr-Feier der Gründung der Stadt Luzern anno 1179. Die Idee fand Anklang. Unterschwellig mag auch der Wunsch mitgespielt haben, Blumen zu ziehen, sind doch Blumen in den Augen von Rudolf Borchardt «das Ernsthafteste, das es auf der Welt geben kann». Es wurde, wie üblich, eine Kommission gegründet, die sich aus folgenden Damen und Herren rekrutierte: Frau Dr. Bühlmann, Dr. X. Bühlmann, Vorsitz, Dr. K. Wicki und der Schreibende. In mehreren Sitzungen wurde versucht, der Idee Gehalt und später Gestalt zu verleihen.

Vorerst wurde eine Liste von Arzneipflanzen aufgestellt, von denen wir annehmen durften, dass sie in unserem Klima und auf unserem Breitengrad und Boden wachsen und gedeihen würden. Es stellte sich auch bald einmal die Frage nach dem Standort des Gartens. Wir nahmen Kontakt auf mit der Städtischen Behörde. Diese konnte uns 2–3 in Frage kommende Standorte offerieren. Einer davon betraf ein Landstück hinter der Museggmauer. Ein anderer das Flachdach und die angrenzenden aufgeschütteten Rampen beim Bootshaus am Alpenquai.

Ein echter Naturschützer muss dagegen protestieren, dass ein Teil eines Sees mit Aushubmaterial aus dem Sonnenbergtunnel aufgeschüttet wird. Im Nachhinein muss dieser jedoch objektiv zugeben, dass das linke Ufer der Luzernerbucht durch die Aufschüttung und die Bepflanzung gewonnen hat.

Unsere Wahl fiel auf das Bootshaus, das auf dem Dach mit Humus bedeckt und mit einem munter sprudelnden Springbrunnen versehen wurde. Der Dachgarten erinnert in etwa an einen alten Klostergarten mit Springbrunnen, welch letzterer das Herzstück desselben darstellte und ordnend in das Dispositiv der Beete eingreift. Allerdings strömt er nicht die Ruhe eines Klostergartens aus.

Als nächster Schritt drängte sich die Kontaktnahme mit dem Landschaftsgärtner auf. In den Personen von Adolf Zürcher, Oberwil und J. Müller fanden wir die kompetenten Leute, die uns einen guten Schritt weiter führten auf dem Weg zur Realisation unseres Vorhabens.

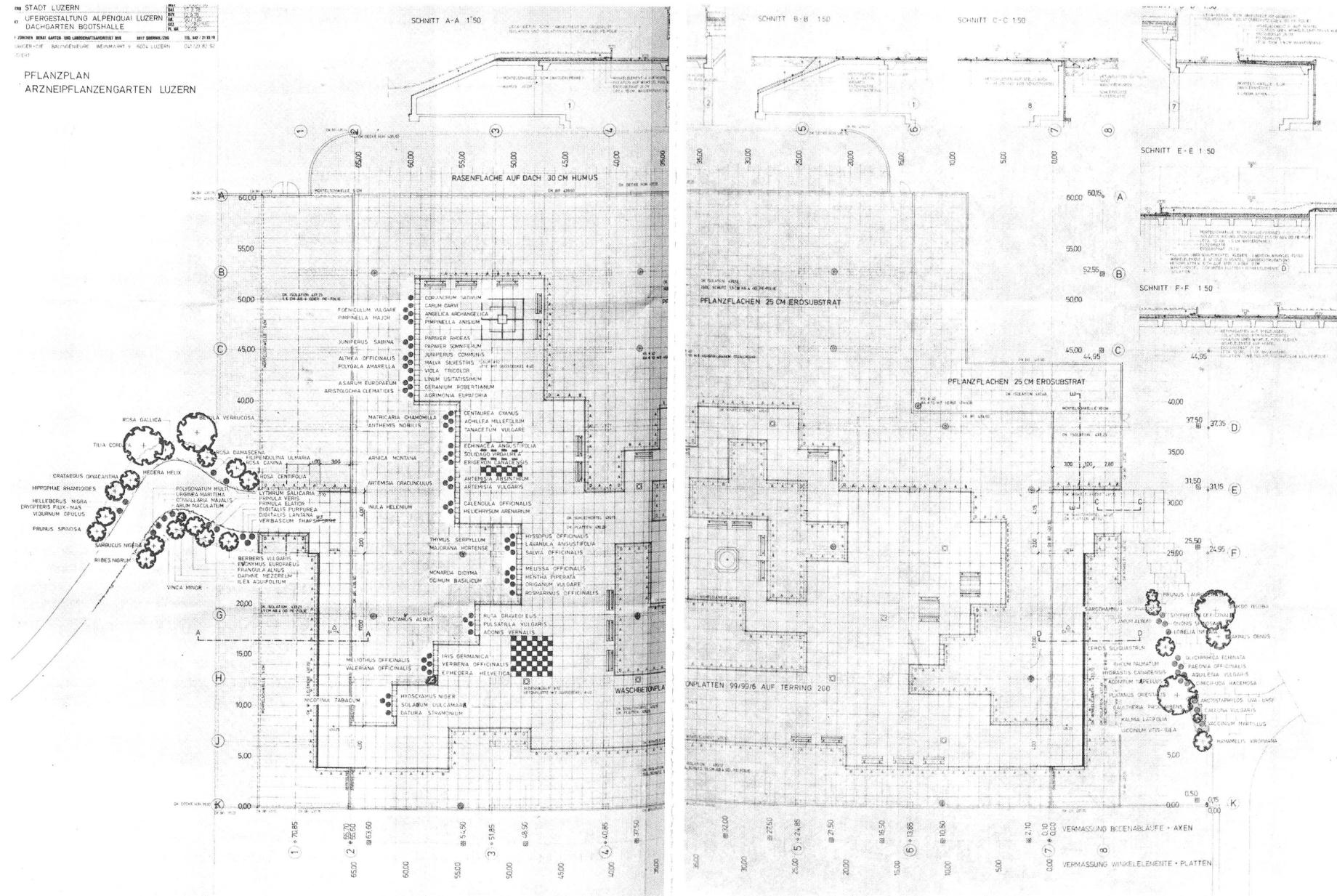
Bald einmal stellte sich heraus, dass Apotheker und Gärtner nicht immer dieselbe Sprache – was die lat. Nomenklatur und was man sich darunter vorstellte – sprachen. Den Ausschlag gab dann jeweils die neuste Ausgabe der «Schul- und Exkursionsflora der Schweiz» von Binz und Becherer*. Auch kam es vor, dass Gärtner etwas für «Unkraut», Apotheker dasselbe für Arzneipflanze ansahen.

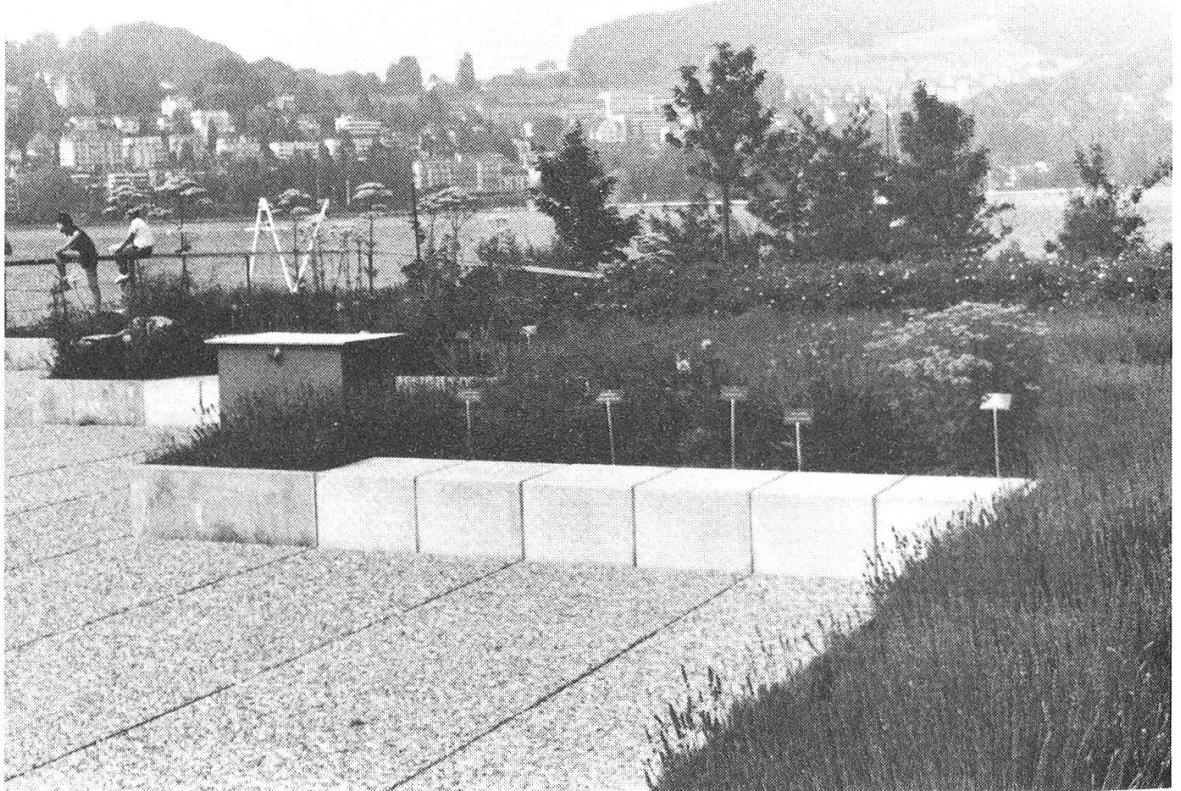
Was die Wege betrifft, sind diese nicht mit Gerberlohe ausgekleidet, sondern vorfabrizierte Platten decken die Bootshalle nach oben ab. Die einzelnen Rabatten sind

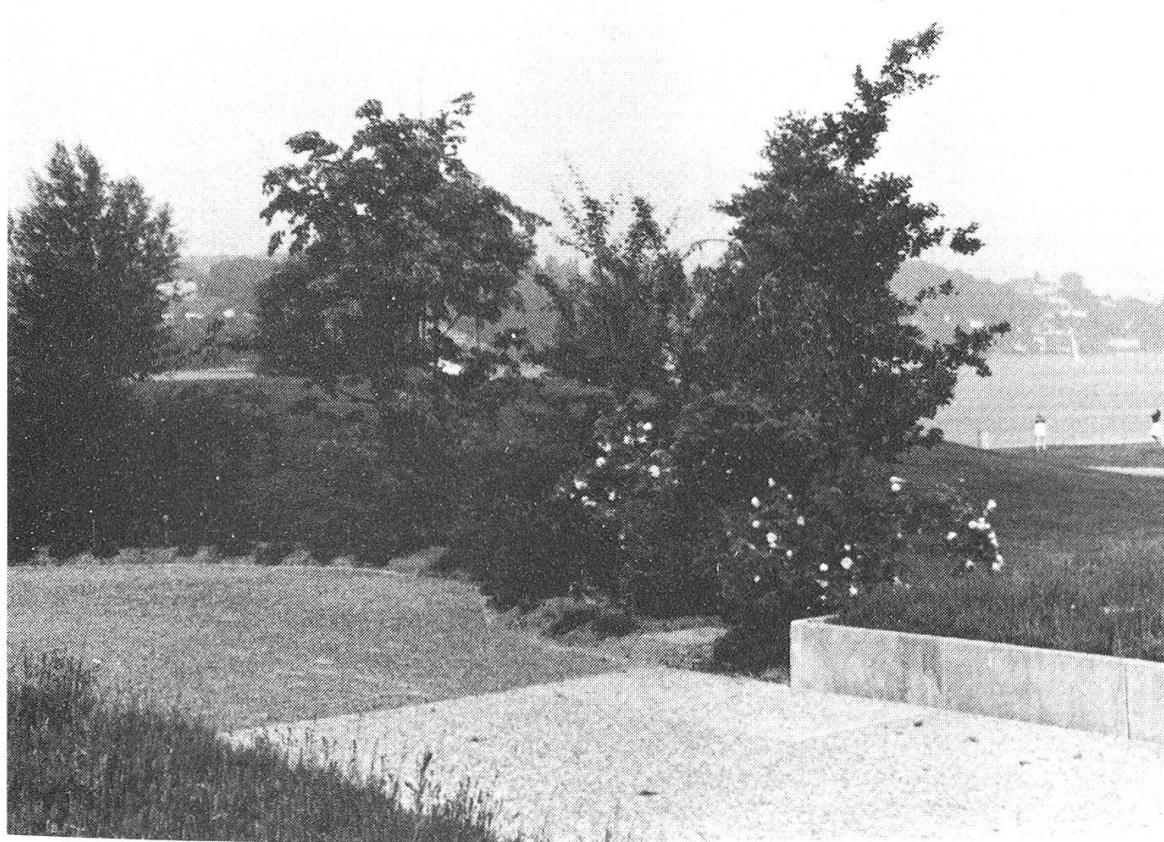
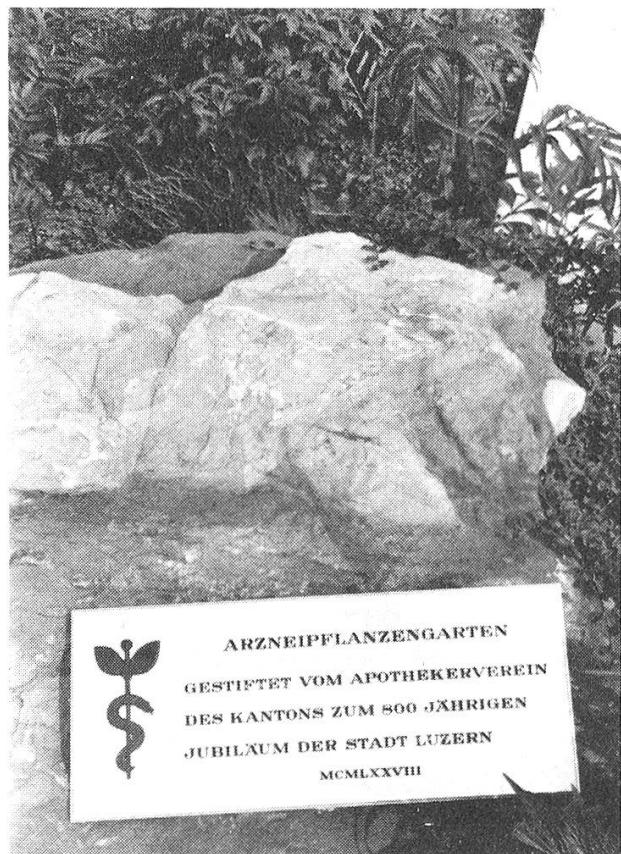
* Pflanzen, die darin nicht aufgeführt sind, habe ich der einschlägigen Fachliteratur entnommen.

STADT LUZERN
UFERGESTALTUNG ALPENQUAI LUZERN
DACHGARTEN BOOTSHALLE
ZÜRICHER BEITRAG GÄRTNER UND LANDSCHAFTSARCHITEKT 2006 0017 GENEVE/2006
GÄRTNER GÄRTNER BAHNENVEUEREI WIMMELMARKT 9 6004 LUZERN
TEL. 041/21 83 90

PFLANZPLAN
ARZNEIPFLANZENGARTEN LUZERN







weder mit *Buxus sempervirens* noch mit *Lonicera pileata* eingeraumt. Zum Betrachter hin sind die Beete mit einer Betoneinfassung abgeschräkt, welche bisweilen von Gastarbeitern zu einer «siesta» zweckentfremdet wird. Im Rücken der Pflanzen macht sich der Bodenbedecker *Cotoneaster* breit. Vorläufige Landreserven sind mit winterfester *Lavandula angustifolia* bepflanzt.

Der Dachgarten hat eine Ausdehnung von 3000 m². Die Humusdicke beträgt 25 – 30 cm. Das Klima ist extrem windig und die Pflanzen der Einstrahlung durch die Sonne ausgesetzt. Die Feuchthaltung ist durch ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem gewährleistet.

Tiefwurzelnde Sträucher und Bäume wurden auf die Böschungen auf der Strassen- bzw. Seeseite verwiesen. Sauren Boden liebende Pflanzen finden wir auf der Strassenseite, wo ihnen die erforderliche Unterlage hergerichtet wurde.

NAMENLISTE NACH DER LATEINISCHEN NOMENKLATUR UND DIESER ENTSPRECHENDE DEUTSCHE NAMEN

<i>Aconitum Napellus</i>	Blauer Eisenhut	G
<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe	
<i>Adonis vernalis</i>	Frühlings-Adonis	G
<i>Agrimonia Eupatoria</i>	Gemeiner Odermennig	
<i>Alcea rosea</i>	Stockrose	
<i>Alchemilla conjuncta</i>	Kalk-Silbermantel	
<i>Alchemilla vulgaris</i>	Gemeiner Frauenmantel	
<i>Allium sativum</i>	Knoblauch	
<i>Allium ursinum</i>	Bärenlauch	
<i>Althaea officinalis</i>	Gebräuchlicher Eibisch	
<i>Angelica archangelica</i>	Engelwurz	
<i>Anthemis nobilis</i>	Römische Kamille	
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Narrenkappe	G
<i>Arctostaphylos Uva-ursi</i>	Immergrüne Bärentraube	
<i>Armoracia lapathifolia</i>	Meerrettich	
<i>Arnica montana</i>	Wohlverleih	G
<i>Artemisia Abrotanum</i>	Eberreis	
<i>Artemisia Absinthium</i>	Wermut	
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuss	
<i>Asarum europaeum</i>	Haselwurz	G
<i>Atropa belladonna</i>	Tollkirsche	G
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	
<i>Brassica nigra</i>	Schwarzer Senf	
<i>Calendula officinalis</i>	Garten-Ringelblume	
<i>Capsella Bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschchen	
<i>Capsicum annum</i>	Spanischer Pfeffer	
<i>Carum carvi</i>	Kümmel	
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	
<i>Centaurium umbellatum</i>	Gemeines Tausendgüldenkraut	
<i>Centranthus ruber</i>	Rote Spornblume	
<i>Cercis siliquastrum</i>	Judasbaum	
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	G
<i>Chrysanthemum cinerariifolium</i>	Dalmatinische Insektenblume	

<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	G
<i>Corydalis cava</i>	Hohlknölliger Lerchensporn	G
<i>Crataegus oxyacantha</i>	Zweigriffliger Weissdorn	
<i>Daphne Mezereum</i>	Gemeiner Seidelbast	G
<i>Datura Stramonium</i>	Stechapfel	G
<i>Dictamnus alba</i>	Diptam	
<i>Digitalis lanata</i>	Wolliger Fingerhut	G
<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	G
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarne	G
<i>Echinacea angustifolia</i>	Schmalblättrige Kegelblume	
<i>Echinacea pallida</i>	Bleiche Kegelblume	
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Kugeldistel	
<i>Ephedra helvetica</i>	Schweizerisches Meerträubchen	
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	
<i>Erigeron canadense</i>	Kanadisches Berufkraut	
<i>Euphrasia Rostkoviana</i>	Rostkovs Augentrost	
<i>Evonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen	G
<i>Filipendula Ulmaria</i>	Moor-Spierstaude	
<i>Foeniculum vulgare</i> var. <i>dulce</i>	Fenchel	
<i>Frangula Alnus</i>	Faulbaum	G
<i>Fraxinus Ornus</i>	Manna-Esche	
<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	
<i>Geum urbanum</i>	Benediktenkraut	
<i>Glycyrrhiza echinata</i>	Römisches Süßholz	
<i>Hamamelis virginiana</i>	Virginische Zauberwurz	
<i>Helianthus tuberosus</i>	Topinambur	
<i>Hippophaë Rhamnoides</i>	Sanddorn	
<i>Hypericum perforatum</i>	Gemeines Johanniskraut	
<i>Hyssopus officinalis</i>	Ysop	
<i>Inula helenium</i>	Alant	
<i>Iris germanica</i>	Deutsche Schwertlilie	
<i>Juniperus communis</i>	Wacholder	
<i>Juniperus Sabina</i>	Sefi	G
<i>Kalmia latifolia</i>	Breitblättriger Berglorbeer	
<i>Lamium album</i>	Weisse Taubnessel	
<i>Lavandula angustifolia</i>	Lavendel	
<i>Levisticum officinale</i>	Liebstöckel	
<i>Linum usitatissimum</i>	Flachs/Lein	
<i>Lycopus europaeus</i>	Wolfsfuss	
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	
<i>Malva neglecta</i>	Käslikraut	
<i>Malva silvestris</i> ssp. <i>silvestris</i>	Wilde Malve	
<i>Majorana hortensis</i>	Majoran	
<i>Matricaria Chamomilla</i>	Echte Kamille	
<i>Melissa officinalis</i>	Melisse	
<i>Mentha spicata</i> var. <i>crispa</i>	Krauseminze	
<i>Mentha piperita</i>	Pfefferminze	
<i>Melilotus officinalis</i>	Gebräuchlicher Honigklee	
<i>Melittis Melissophyllum</i>	Immenblatt	
<i>Monarda didyma</i>	Gold-Melisse	
<i>Myrrhis odorata</i>	Süssdolde	
<i>Nicotiana Tabacum</i>	Virginischer Tabak	G
<i>Ononis spinosa</i>	Dorniger Hauhechel	
<i>Onopordum Acanthium</i>	Eselsdistel	
<i>Origanum vulgare</i>	Dost	

<i>Paeonia officinalis</i>	Pfingstrose	G
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn	
<i>Passiflora coerulea</i>	Himmelblaue Passionsblume	
<i>Petasites albus</i>	Weisse Pestwurz	
<i>Phylitis Scolopendrium</i>	Hirschzunge	
<i>Physalis Alkekengi</i>	Judenkirsche	
<i>Pimpinella major</i>	Grosse Bibernelle	
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	
<i>Polemonium coeruleum</i>	Sperrkraut	
<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weisswurz	G
<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich	
<i>Potentilla Anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	
<i>Potentilla erecta</i>	Gemeiner Tormentill	
<i>Primula elatior</i>	Wald-Schlüsselblume	
<i>Primula veris</i>	Frühlings-Schlüsselblume	
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	G
<i>Rheum palmatum</i>	Chinesische Rhabarber	
<i>Rhododendron ferrugineum</i>	Rostblättrige Alpenrose	G
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere	
<i>Rosa canina</i>	Heckenrose	
<i>Rosa centifolia</i> var. <i>muscosa</i>	Moosrose	
<i>Rosa damascena</i>	Damaszener Rose	
<i>Rosa gallica</i>	Essigrose	
<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin	
<i>Ruta graveolens</i>	Garten-Raute	G
<i>Salvia officinalis</i>	Garten-Salbei	
<i>Saponaria officinalis</i>	Gebräuchliches Seifenkraut	G
<i>Sarrothamnus scoparius</i>	Besenginster	G
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	
<i>Silybum Marianum</i>	Mariendistel	
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüss	G
<i>Solidago Virgaurea</i>	Gemeine Goldrute	
<i>Stachys officinalis</i>	Gebräuchliche Betonie	
<i>Symphytum officinale</i>	Gemeine Wallwurz	
<i>Tamus communis</i>	Schmerwurz	G
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	G
<i>Taraxacum palustre</i>	Löwenzahn	
<i>Thymus serpyllum</i>	Quendel	
<i>Thymus vulgaris</i>	Garten-Thymian	
<i>Trigonella foenum-graecum</i>	Bockshornklee	
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	
<i>Ulmus campestris</i>	Feld-Ulme	
<i>Urtica dioeca</i>	Grosse Brennessel	
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	
<i>Vaccinium Vitis-idaea</i>	Preiselbeere	
<i>Verbena officinalis</i>	Eisenkraut	
<i>Valeriana officinalis</i>	Gebräuchlicher Baldrian	
<i>Veratrum album</i>	Weisser Germer	G
<i>Verbascum densiflorum</i>	Dichtblütiges Wollkraut	
<i>Verbascum phlomoides</i>	Filziges Wollkraut	
<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	
<i>Viola odorata</i>	Wohlriechendes Veilchen	
<i>Viola tricolor</i> ssp. <i>arvensis</i>	Acker-Stiefmütterchen	
<i>Viburnum Opulus</i>	Gemeiner Schneeball	G

G bedeutet Gift- und Arztneiplanze

LISTE DER DEUTSCHEN PFLANZENNAMEN

Acker-Schachtelhalm	<i>Equisetum arvense</i>	Equisetaceae
Acker-Stiefmütterchen	<i>Viola tricolor</i> ssp. <i>arvensis</i>	Violaceae
Alant	<i>Inula helenium</i>	Compositae
Bach-Nelkenwurz	<i>Geum rivale</i>	Rosaceae
Bärenlauch	<i>Allium ursinum</i>	Liliaceae
Basilikum	<i>Ocimum basilicum</i>	Labiatae
Behaartes Bruchkraut	<i>Herniaria hirsuta</i>	Caryophyllaceae
Beinwell	<i>Sympyton officinale</i>	Boraginaceae
Benediktenkraut	<i>Geum urbanum</i>	Rosaceae
Berglorbeer	<i>Kalmia latifolia</i>	Ericaceae
Besenginster	<i>Sarothamnus scoparius</i>	Papilionaceae
Bittersüß	<i>Solanum dulcamara</i>	Solanaceae
Blaue Passionsblume	<i>Passiflora coerulea</i>	Passifloraceae
Blauer Eisenhut	<i>Aconitum Napellus</i>	Ranunculaceae
Bleiche Kegelblume	<i>Echinacea pallida</i>	Compositae
Blut-Weiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	Lythraceae
Bockshornklee	<i>Trigonella foenum-graecum</i>	Papilionaceae
Breitblättriger Berglorbeer	<i>Kalmia latifolia</i>	Ericaceae
Chinesische Rhabarber	<i>Rheum palmatum</i>	Polygonaceae
Damaszener Rose	<i>Rosa damascena</i>	Rosaceae
Deutsche Schwertlilie	<i>Iris germanica</i>	Iridaceae
Dichtblütiges Wollkraut	<i>Verbascum densiflorum</i>	Scrophulariaceae
Dill	<i>Anethum graveolens</i>	Umbelliferae
Diptam	<i>Dictamnus albus</i>	Rutaceae
Dornige Hauhechel	<i>Ononis spinosa</i>	Papilionaceae
Dost	<i>Origanum vulgare</i>	Labiatae
Eberreis	<i>Artemisia Abrotanum</i>	Compositae
Echte Kamille	<i>Matricaria Chamomilla</i>	Compositae
Echter Alant	<i>Inula Helenium</i>	Compositae
Edel-Gamander	<i>Teucrium Chamaedrys</i>	Labiatae
Eisenkraut	<i>Verbena officinalis</i>	Verbenaceae
Engelwurz	<i>Angelica archangelica</i>	Umbelliferae
Essig-Rose	<i>Rosa gallica</i>	Rosaceae
Eselsdistel	<i>Onopordum Acanthium</i>	Compositae
Faulbaum	<i>Frangula Alnus</i>	Rhamnaceae
Feld-Ulme	<i>Ulmus campestris</i>	Ulmaceae
Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i> var. <i>dulce</i>	Umbelliferae
Filziges Wollkraut	<i>Verbascum phlomoides</i>	Scrophulariaceae
Flachs	<i>Linum usitatissimum</i>	Linaceae
Frühlings-Adonis	<i>Adonis vernalis</i>	Ranunculaceae
Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primula veris</i>	Primulaceae
Gänse-Fingerkraut	<i>Potentilla anserina</i>	Rosaceae
Garten-Raute	<i>Ruta graveolens</i>	Rutaceae
Garten-Salbei	<i>Salvia officinalis</i>	Labiatae
Garten-Thymian	<i>Thymus vulgaris</i>	Labiatae
Gebräuchliche Betonie	<i>Stachys officinalis</i>	Labiatae
Gebräuchlicher Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>	Valerianaceae
Gebräuchlicher Eibisch	<i>Althaea officinalis</i>	Malvaceae
Gebräuchlicher Honigklee	<i>Melilotus officinalis</i>	Papilionaceae
Gebräuchliches Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	Caryophyllaceae
Geissraute	<i>Galega officinalis</i>	Papilionaceae
Gelber Enzian	<i>Gentiana lutea</i>	Gentianaceae
Gemeine Goldrute	<i>Solidago Virgaurea</i>	Compositae

Gemeine Wallwurz	<i>Symphytum officinale</i>	Boraginaceae
Gemeiner Beifuss	<i>Artemisia vulgaris</i>	Compositae
Gemeiner Frauenmantel	<i>Alchemilla vulgaris</i>	Rosaceae
Gemeiner Odermennig	<i>Agrimonia Eupatoria</i>	Rosaceae
Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum Opulus</i>	Caprifoliaceae
Gemeiner Seidelbast	<i>Daphne Mezereum</i>	Thymelaeaceae
Gemeiner Tormentill	<i>Potentilla erecta</i>	Rosaceae
Gemeiner Wurmfarn	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Polypodiaceae
Gemeines Hirtentäschel	<i>Capsella Bursa-pastoris</i>	Cruciferae
Gemeines Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	Hypericaceae
Gemeines Tausendgüldenkraut	<i>Centaurium umbellatum</i>	Gentianaceae
Gewöhnliche Osterluzei	<i>Aristolochia Clematidis</i>	Aristolochiaceae
Ginkgo (Fächertanne)	<i>Ginkgo biloba</i>	Ginkgoaceae
Gold-Fingerkraut	<i>Potentilla aurea</i>	Rosaceae
Goldmelisse	<i>Monarda didyma</i>	Labiatae
Grosse Brennessel	<i>Urtica dioica</i>	Urticaceae
Grosse Bibernelle	<i>Pimpinella major</i>	Umbelliferae
Hänge-Birka	<i>Betula pendula</i>	Betulaceae
Haselwurz	<i>Asarum europaeum</i>	Aristolochiaceae
Heckenrose	<i>Rosa canina</i>	Rosaceae
Heidelbeere	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Ericaceae
Himmelblaue Passionsblume	<i>Passiflora coerulea</i>	Passifloraceae
Hirschzunge	<i>Phyllitis Scolopendrium</i>	Polypodiaceae
Hohlknölliger Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>	Fumariaceae
Huflattich	<i>Tussilago farfara</i>	Compositae
Hundertblättrige Rose	<i>Rosa centifolia</i>	Rosaceae
Immenblatt	<i>Melittis Melissophyllum</i>	Labiatae
Immergrüne Bärentraube	<i>Arctostaphylos Uva-ursi</i>	Ericaceae
Judasbaum	<i>Cercis siliquastrum</i>	Papilionaceae
Judenkirsche	<i>Physalis Alkakengi</i>	Solanaceae
Käslikraut	<i>Malva neglecta</i>	Malvaceae
Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria glabra</i>	Caryophyllaceae
Kalk-Silbermantel	<i>Alchemilla conjuncta</i>	Rosaceae
Kanadisches Berufkraut	<i>Erigeron canadensis</i>	Compositae
Kischlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	Rosaceae
Klatschmohn	<i>Papaver Rhoes</i>	Papaveraceae
Kleines Immergrün	<i>Vinca minor</i>	Apocynaceae
Knoblauch	<i>Allium sativum</i>	Liliaceae
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	Compositae
Krause-Minze	<i>Mentha spicata var. crispa</i>	Labiatae
Kümmel	<i>Carum carvi</i>	Umbelliferae
Kugeldistel	<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Compositae
Lavendel	<i>Lavandula angustifolia</i>	Labiatae
Liebstöckel	<i>Levisticum officinale</i>	Umbelliferae
Löwenzahn	<i>Taraxacum palustre</i>	Compositae
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	Liliaceae
Majoran	<i>Majorana hortensis</i>	Labiatae
Manna-Esche	<i>Fraxinus Ornus</i>	Oleaceae
Mariendistel	<i>Silybum Marianum</i>	Compositae
Melisse	<i>Melissa officinalis</i>	Labiatae
Meerrettich	<i>Armoracia lapathifolia</i>	Cruciferae
Moor-Spierstaude	<i>Filipendula Ulmaria</i>	Rosaceae
Moosrose	<i>Rosa centifolia var. muscosa</i>	Rosaceae
Narrenkappe	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Ranunculaceae
Pfaffenhütchen	<i>Evonymus europaeus</i>	Celastraceae
Pfingstrose	<i>Paeonia officinalis</i>	Ranunculaceae

Preiselbeere	<i>Vaccinium Vitis-idaea</i>	Ericaceae
Quendel	<i>Thymus serpyllum</i>	Labiatae
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	Compositae
Römische Kamille	<i>Anthemis nobilis</i>	Compositae
Römisches Süssholz	<i>Glycyrrhiza echinata</i>	Papilionaceae
Rosmarin	<i>Rosmarinus officinalis</i>	Labiatae
Rostblättrige Alpenrose	<i>Rhododendron ferrugineum</i>	Ericaceae
Rostkovs Augentrost	<i>Euphrasia Rostkoviana</i>	Scrophulariaceae
Rote Spornblume	<i>Centranthus ruber</i>	Valerianaceae
Roter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	Scrophulariaceae
Sanddorn	<i>Hippophaë Rhamnoides</i>	Elaeagnaceae
Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	Compositae
Scharfer Mauerpfeffer	<i>Sedum acre</i>	Crassulaceae
Schmalblättrige Kegelblume	<i>Echinacea angustifolia</i>	Compositae
Schmerwurz	<i>Tamus communis</i>	Dioscoreaceae
Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>	Papaveraceae
Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i>	Saxifragaceae
Schwarzdorn	<i>Prunus spinosa</i>	Rosaceae
Schwarzer Senf	<i>Brassica nigra</i>	Cruciferae
Schweizerisches Meerträubchen	<i>Ephedra helvetica</i>	Ephedraceae
Sefi	<i>Juniperus Sabina</i>	Cupressaceae
Spanischer Pfeffer	<i>Capsicum annum</i>	Solanaceae
Sperrkraut	<i>Polemonium coeruleum</i>	Polemoniaceae
Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Plantaginaceae
Stechapfel	<i>Datura Stramonium</i>	Solanaceae
Stockrose	<i>Alcea rosea</i>	Malvaceae
Süssdolde	<i>Myrrhis odorata</i>	Umbelliferae
Tollkirsche	<i>Atropa belladonna</i>	Solanaceae
Topinambur	<i>Helianthus tuberosus</i>	Compositae
Vielblütige Weisswurz	<i>Polygonatum multiflorum</i>	Liliaceae
Virginische Zaubernuss	<i>Hamamelis virginiana</i>	Hamamelidaceae
Virginischer Tabak	<i>Nicotiana Tabacum</i>	Solanaceae
Vogel-Knöterich	<i>Polygonum aviculare</i>	Polygonaceae
Wacholder	<i>Juniperus communis</i>	Cupressaceae
Wald-Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	Primulaceae
Weisse Pestwurz	<i>Petasites albus</i>	Compositae
Weisser Germer	<i>Veratrum album</i>	Liliaceae
Weisse Taubnessel	<i>Lamium album</i>	Labiatae
Wermut	<i>Artemisia Absinthium</i>	Compositae
Wilde Malve	<i>Malva silvestris ssp. silvestris</i>	Malvaceae
Wilder Thymian	<i>Thymus Serpyllum</i>	Labiatae
Wohlriechendes Veilchen	<i>Viola odorata</i>	Violaceae
Wohlverleih	<i>Arnica montana</i>	Compositae
Wolfsfuss	<i>Lycopus europaeus</i>	Labiatae
Wolliger Fingerhut	<i>Digitalis lanata</i>	Scrophulariaceae
Ysop	<i>Hyssopus officinalis</i>	Labiatae
Zweigriffliger Weissdorn	<i>Crataegus oxyacantha</i>	Rosaceae

Lassen Sie mich zum Ausklang aus dem Alten Testament folgenden immer gültigen Satz aus dem Buch Jesus Sirach 38,4 zitieren:

«Der Herr lässt die Arznei aus der Erde wachsen und der Vernünftige verschmäht sie nicht.»

